

29.07.2010 - 06:57 Uhr

EANS-Adhoc: LifeWatch ist im zweiten Quartal 2010 wieder profitabel und bestätigt den Ausblick für 2010

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

3-Monatsbericht/LifeWatch AG

29.07.2010

Neuhausen am Rheinfall / Schweiz - LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), der führende Anbieter für drahtlose Herzfernüberwachungen und andere medizinische Überwachungsleistungen in den USA, hat heute die Resultate für das zweite Quartal 2010 bekannt gegeben.

Über den folgenden Link gelangen Sie zur vollständigen Medienmitteilung und zum Aktionärsbrief zweites Quartal 2010:
<http://www.irlifewatch.com/>

Finanzielle Höhepunkte des zweiten Quartals 2010 auf einen Blick:

Mit USD 3,4 Mio. ist Q2 2010 das 9. Quartal in Folge mit positivem betrieblichen Cashflow;

Bestand an flüssigen Mitteln und liquiden Anlagen steigt zum 9. Mal in Folge und erreichte per 30. Juni 2010 USD 44,1 Mio.;

Quartalsumsatz von USD 23,3 Mio. entspricht einem Zuwachs von 3,9% verglichen mit dem Vorquartal und einem Rückgang von 31,4% im Jahresvergleich;

Positiver EBIT von USD 0,1 Mio. und EBITDA von USD 1,6 Mio.;

Reingewinn von USD 1,9 Mio. und damit Rückkehr zur Profitabilität nach einem Verlustquartal;

19'507 ACT-Patientenregistrierungen entsprechen einem Rückgang von 7,5% verglichen mit dem Vorquartal, aber einer Zunahme von 4,3% im Vergleich zur Vorjahresperiode;

623 Registrierungen für die NiteWatch Schlafanalyse zuhause entsprechen 107,7% Zuwachs verglichen mit dem vorherigen Quartal;

Unser Ausblick für das Jahr 2010 mit einem Umsatz von USD 100-105 Mio., einem EBIT von USD 1-3 Mio. und 88'000-92'000 Registrierungen für den ACT-Service sowie 6'000-7'000 Registrierungen für NiteWatch wird bestätigt:

LifeWatch gewinnt dank seiner innovativen Produkte, deren klaren Produktvorteile zur Produktivitätssteigerung und dank dem professionellen Verkaufsteam laufend neue Kunden hinzu. Im zweiten Quartal 2010 hat LifeWatch ein besonderes Gewicht auf die Verbesserung seiner Marketing- und Verkaufsorganisation gelegt. Dazu wurden jüngst vier erfahrene Spezialisten mit Managementenerfahrung bei HP Medical, Medtronic und anderen führenden Gesundheitsunternehmen zur Etablierung einer Marketingabteilung eingestellt, die die Verkaufsorganisation unterstützen und die Produktentwicklung leiten sollen. Von diesen Zugängen erwarten wir uns einen substanziellen Einfluss auf die Bekanntheit unserer Produkte, die Produktentwicklung, auf interne und externe Kommunikationsflüsse sowie auf das gesamte Umsatzwachstum.

Am 25. Juni 2010 gab das Center for Medicare and Medicaid Services (CMS) - eine regierungsnaher Organisation für die Gesundheitsversorgung in den USA - bekannt, dass im Jahre 2011 die Preisbildung für die Herzfernüberwachung weiterhin den einzelnen

Krankenversicherern überlassen bleibt. Diese Nachricht hat keinerlei negative Auswirkung auf das Geschäft von LifeWatch. Im Hinblick auf strittige Forderungen gegenüber einigen privaten Krankenversicherern hat LifeWatch grosse Fortschritte erzielt und vorteilhafte Regelungen für individuelle Patienteneinsparungen durchsetzen können.

Patientenregistrierungen:

Die Patientenregistrierungen für den ACT-Service stiegen im zweiten Quartal 2010 um 4,3% auf 19'507 verglichen mit den 18'697 Registrierungen in zweiten Quartal 2009 und sanken um 7,5% verglichen mit den 21'099 Registrierungen aus dem Vorquartal. Unser NiteWatch-Service befindet sich noch in seiner frühen Entwicklungsphase, konnte aber im zweiten Quartal 2010 erwartungsgemäss um 107,7% auf 623 Registrierungen zulegen, nach 300 Registrierungen im vorherigen Quartal. Alle Registrierungen zusammen (ACT, NiteWatch, Event Monitor und Holter) verzeichneten im zweiten Quartal 2010 ebenfalls eine leichte Wachstumsrate von 2,6% auf 60'147 Registrierungen verglichen mit 58'651 Registrierungen im zweiten Quartal 2009.

Umsatz:

Der Umsatz sank im zweiten Quartal 2010 um 31,4% auf USD 23,3 Mio. im Vergleich zu USD 33,9 Mio. im zweiten Quartal 2009. Der Umsatzrückgang ist primär auf eine Verminderung des durchschnittlichen Verkaufspreises und auf die Auswirkungen der Zahlungsverweigerungen auf das zweite Quartal 2010 zurückzuführen. Allerdings stieg der Umsatz im zweiten Quartal 2010 um 3,9% gegenüber dem vorherigen Quartal mit seinem Umsatz von USD 22,4 Mio.

Bruttogewinn:

Der Bruttogewinn betrug im zweiten Quartal 2010 USD 11,9 Mio. mit einer Marge von 51,0% nach USD 20,2 Mio. und Marge von 60,0% im zweiten Quartal 2009. Der Rückgang der Bruttomarge ist grösstenteils auf die Verringerung des durchschnittlichen Verkaufspreises und auf die Auswirkungen der Zahlungsverweigerungen auf das zweite Quartal zurückzuführen. Im Vergleich mit dem ersten Quartal 2009, als der Bruttogewinn USD 9,1 Mio. und die Bruttomarge 40,8% betragen hatte, stiegen die Werte jedoch im zweiten Quartal 2010. Diese sequenziellen Steigerungen bei Bruttogewinn und bei Bruttomarge sind wiederum Folge der Kosteneinsparungen, die das Unternehmen durch Senkung der Telekommunikationskosten und der Liefer- und Vertriebsausgaben erzielen konnte.

Betriebsaufwand:

Der Betriebsaufwand der Gesellschaft im zweiten Quartal 2010 gliedert sich wie folgt:

Aufwendungen für Forschung & Entwicklung beliefen sich auf USD 1,4 Mio. oder 5,8% des Umsatzes nach USD 0,8 Mio. oder 2,3% des Umsatzes im zweiten Quartal 2009;

Der Verkaufs- und Marketingaufwand lag bei USD 5,2 Mio. oder 22,4 Umsatzprozenten nach USD 6,5 Mio. oder 19,1 Umsatzprozenten im zweiten Quartal 2009;

Der allgemeine und Verwaltungsaufwand belief sich auf USD 5,2 Mio. oder 22,2% des Umsatzes nach USD 5,8 Mio. oder 17,0% des Umsatzes im zweiten Quartal 2009;

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung nahm aufgrund von Personalkosten zu,

da LifeWatch weiterhin in die Entwicklung künftiger Dienstleistungen investiert. Die Verringerung der Verkaufs- und Marketingausgaben resultierte aus einer Reduktion der Gesamtvergütung für die Verkaufsmannschaft als Reaktion auf die Entwicklungen bei der Rückerstattung. Allgemeine und Verwaltungskosten widerspiegeln vor allem eine Abnahme der Forderungsausfälle und tiefere Honorare für Serviceprovider. Die zusätzlich von LifeWatch in die Wege geleiteten

Massnahmen zur Effizienzsteigerung haben bereits im zweiten Quartal 2010 gegriffen und werden in den kommenden 12 Monaten ihre volle Wirkung entfalten.

Betriebsgewinn:

Der EBIT belief sich auf USD 0,1 Mio. mit einer Marge von 0,5% nach einem EBIT von USD 7,2 Mio. und Marge von 21,3% im zweiten Quartal 2009. Der EBITDA betrug USD 1,6 Mio. mit einer Marge von 6,8% verglichen mit einem EBITDA von USD 8,9 Mio. und Marge von 26,1% im zweiten Quartal 2009.

Reingewinn:

Der Reingewinn im zweiten Quartal 2010 belief sich auf USD 1,9 Mio. nach einem Reingewinn von USD 5,0 Mio. im zweiten Quartal 2009. Das führte im zweiten Quartal 2010 zu einem Gewinn pro Aktie in Höhe von USD 0,14 (voll verwässert) verglichen mit einem Gewinn pro Aktie in Höhe von USD 0,38 (voll verwässert) im zweiten Quartal 2009. Die Resultate im zweiten Quartal 2010 stehen daher für eine Rückkehr zur Profitabilität nach den Verlusten im Vorquartal.

Ausblick auf das Jahr 2010:

Die letzten Monate haben gezeigt, dass LifeWatch die Herausforderungen des dynamischen Rückerstattungsumfeldes und einer wohl geschichtsträchtigen Gesundheitsreform in den USA meistern kann. Das Unternehmen hat ausserdem einen bedeutenden Wechsel im Management und in den Betriebsabläufen durchlebt. Das zweite Quartal 2010 stellt daher einen wichtigen Entwicklungsschritt für das Unternehmen dar, da wir mit einem sequenziellen Umsatzwachstum auch wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt sind. LifeWatch erwartet, dass dieser Schwung anhält und bestätigt daher seinen Ausblick für das Jahr 2010 mit einem Umsatzziel von USD 100-105 Mio. einem Ziel EBIT von USD 1-3 Mio. und 88'000- 92'000 ACT-Registrierungen und 6'000-7'000 Registrierungen für NiteWatch.

Zu LifeWatch AG:

LifeWatch AG, mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall und Kotierung an der SIX Swiss Exchange (LIFE) in der Schweiz, ist der führende Anbieter moderner Telemedizinssysteme und Überwachungsdienstleistungen (Monitoring Services) für Personengruppen, die von Hochrisikopatienten und chronisch Kranken bis zu normalen Konsumenten von Gesundheits- und Wellnessprodukten reichen. LifeWatch verfügt über Niederlassungen in den USA, den Niederlanden, Japan, Grossbritannien, der Schweiz und in Israel. LifeWatch AG ist die Muttergesellschaft von LifeWatch Services, Inc., einem Unternehmen für Überwachungsdienstleistungen insbesondere bei Herzerkrankungen - Cardiac Monitoring Services - und Hersteller von Telekardiologie-Produkten. LifeWatch führt unter dem Markennamen NiteWatch ein neues Programm zur Schlafanalyse für zu Hause für Patienten mit Obstruktivem Schlafapnoe-Syndrom ein. Für weitere Informationen siehe www.lifewatch.com.

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, business strategy and plans and objectives for future operations, are forward-looking statements. The words "believe," "may," "will," "estimate," "continue," "anticipate," "intend," "expect" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward-looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short term and long term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results

could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward-looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO THE UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS. ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES, AS APPLICABLE, AND WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE ISSUER AND ITS MANAGEMENT AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS OF THE ISSUER.

Rückfragehinweis:

Woo Kim, Senior Vice President of Strategy and Business Development, LifeWatch
Tel +1 847 813 4299 | Fax +1 847 813 24 48 | Email wkim@lifewatch.com

Sensus Investor & Public Relations, Zürich
Tel +41 43 366 55 11 | Fax +41 43 366 55 12 | Email lifewatch@sensus.ch

Branche: Gesundheitsdienste
ISIN: CH0012815459
WKN: 1281545
Index: SPI, SPIEX
Börsen: Frankfurt / Open Market (Freiverkehr) / XETRA
Berlin / Freiverkehr
SIX Swiss Exchange / Main Standard

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017242/100607630> abgerufen werden.